

The 'Gate'

last kap is on

Von Boom_Squirrel

Kapitel 24: Let's fight

so, zum neuen jahr gibt's ein neues kap!

okay, ganz so neu ist das jahr nach den paar tagen nun auch nicht mehr, aber was soll's?!

hauptsache das kap ist da, oder?

#####

Kap. 24: Let's fight

Robin stand wieder auf und wischte sich das Blut vom Mund. Sicher war ihr durchaus bewusst, dass die körperlich noch nicht wieder in Bestform war, doch deshalb sollte Edward sie keineswegs unterschätzen. Ihr Wille, diesen elenden Vampiren Einhalt zu gebieten war stärker denn je.

Zorro jedoch konnte das nicht mit ansehen, wie Robin versuchte sich allein dem Vampir zu stellen und dabei wohl klar zu Unterliegen schien. Er sah, wie Edward das Blut, welches von ihr stammte fixierte. Diesen Moment seiner Unachtsamkeit nutzte Zorro aus, um ihn von hinten mit einem gekonnten Monsterstrike zu attackieren. Und diesmal erwischte er den Vampir und zwar heftigst, obwohl er versucht hatte in letzter Sekunde auszuweichen.

"Robin, fang!", damit warf er ihr sein Wado-Ichi-Monji zu und sie fing es etwas überrascht.

"Das wird euch auch nichts bringen...", meinte Edward und sah Zorro mit äußerst mürrischem Blick an.

"Das werden wir sehen.", erwiderte dieser mit scharfen Ton.

"Kannst du deinen Schoßhund nicht besser unter Kontrolle halten, Robin?!", wandte sich der Vampir zu ihr.

"Erstens, er ist nicht mein Schoßhund, weil er zweitens mein Freund ist und drittens wieso sollte ich ihn unter Kontrolle halten wollen?", antwortete Robin, sah zu Zorro und beide griffen ihn gleichzeitig an.

Draußen auf dem Tempelplatz herrschte immer noch ein großes Hin und Her. Diese Vampire waren um einiges zäher als es sich Ruffy, Nami, Lysop und Chopper gedacht hatten. Beinahe hätte es Lysop auch erwischt, hätte Ruffy den Vampir nicht niedergestreckt und gepflockt.

"Verdammt noch mal, hört das denn nie auf?!", fluchte Nami, als sie wieder drei Vampire aus dem Eingangstor kommen sah.

"Wenn das so weitergeht, schaffen wir es nie in den Tempel...", jammerte Lysop, der erheblich die Hosen voll hatte, nachdem er fast gebissen wurde.

"Hey! Passt auf!", rief Chopper, in Menschengestalt, und schlug zwei Vampire, die Nami und Lysop von hinten anfallen wollten, ein ganzes Stück von ihnen weg, wo die Blutsauger erstmal liegen blieben. Nami eilte sofort hin und jagte ihnen ihren Pflock durch die Brust, worauf sie zu Staub zerfielen.

"Puh, das war knapp... Wenn das alles vorbei ist, brauche ich erstmal Urlaub...", seufzte sie, denn ständig in Bewegung zu sein zehrte sehr an ihren Kräften, aber da schien sie nicht die Einzige zu sein. Auch die Anderen schienen bis auf Ruffy, der das alles bei Weitem nicht mehr so lustig fand, wie am Anfang, schon fast am Ende ihrer Kräfte zu sein.

"Mensch beeilt euch... Lange können wir diese Kerle nicht mehr in Schach halten...", dachte Nami an die drei im Tempel.

"Himmel, Arsch... Wieso kann der Typ nicht einfach sterben?!", rief Zorro wütend, da sein Angriff scheinbar wieder nichts gebracht hatte. Stattdessen wurde Zorro an seinem Oberarm erwischt. Der Treffer von vorhin war wohl nur Glück, vermutete er langsam, aber aufgeben wollte er deswegen noch lange nicht.

"Er ist ein Vampir und wohl noch Kains rechte Hand. Denkst du Kain würde ihm sein Vertrauen schenken, wenn er so ein Möchtegern-Vampir wäre, wie die Anderen?", wollte Robin von ihm wissen.

"Ach... Der Typ ist ja lästiger als Ruffy, wenn er Hunger hat!", murrte Zorro.

"Stimmt, da ist was dran...", gab Robin ihm recht. Edward kam sich derweil ziemlich verarscht vor. Wie konnten die Zwei nur so dreist sein, obwohl sie schon einiges von seinen Krallen eingesteckt hatten.

"Sagt mal... Seid ihr zum Quatschen hier? Ihr geht mir allmählich ganz schön auf die Nerven.", meinte der Vampir.

"Nicht so schlimm, denn das beruht auf Gegenseitigkeit.", erwiderte Robin taff.

"Ich reiße dir deine verdammte Zunge raus!", rief der Edward mehr als wütend und griff sie an.

Mit seinen Frontalangriffen konnte der Vampir Robin mittlerweile nicht mehr überraschen, da half ihm seine Schnelligkeit auch nicht. Sie wich zur Seite, holte dabei mit dem Schwert von Zorro aus und erwischte Edward mitten im Kreuz. Dieser keuchte vor Schmerz auf. Zorro nutzte dies, um ihn von der linken Seite her mit noch einem Monsterstrike anzugreifen, doch diesmal hatte er sich mächtig verschätzt. Edward holte mit seiner Rechten aus und erwischte Zorro mit voller Wucht in der Magengegend. Dieser spuckte Blut, flog quer durch den Raum, durch eine Stützsäule und prallte hart gegen die Wand. Es bildeten sich tiefe Risse in der massiven Seesteinwand.

"Zorro!", rief Robin geschockt, als ihr Freund am Boden lag und die Zähne vor Schmerz zusammen biss.

"Keine Sorge...", meinte Edward und fixierte Robin. "...ihn werde ich nicht lange leiden lassen. Und selbst wenn du es noch schaffen solltest, mich zu besiegen... Kain wird dich vernichten, meine Liebe."

"Aber du wirst das nicht mehr erleben, Edward K. William...", Robin sah ihn mehr als wütend an. "Denn vorher vernichte ich dich!"

"Vielleicht später, erstmal kümmere ich mich um deinen kleinen Freund...", meinte der Vampir mit bösem Unterton, drehte sich um und wollte rüber zu Zorro, der immer noch am Boden lag.

"Das lässt du schön bleiben, Freundchen...", Robin stand hinter ihm und hielt die Klinge des Schwertes an seinen Hals, doch Edward sah gelassen über seine Schulter direkt in ihre Augen.

"Uuuuh... was für ein finsterner Blick. Damit könntest du einem Vampir wirklich alle Ehre machen...", meinte er. "Doch nur böse gucken wird leider nicht reichen!", fügte er hinzu, packte sie blitzschnell am Handgelenk, entriss ihr das Schwert und drehte ihr an ihrem Rücken den Arm um. Robin keuchte vor Schmerz auf, da es zu allem Überfluss noch ihre lädierte Schulter war, die da mit verdreht wurde.

"Nun bist du wohl nicht mehr so überheblich, was?", damit zwang er sie gewaltsam in die Knie und richtete die Spitze des Wado-Ichi-Monji in ihren Nacken. Grinsend stach er etwas zu, dass das Blut an Robins Nacken hinunter lief.

"Na? Wie findest du es, durch das Schwert deines Freundes zu sterben?", lachte der Vampir, dem es eine Genugtuung zu sein schien, sie so zu sehen.

Robin spürte den stechenden Schmerz, die die Schwertspitze an ihrem Nacken verursachte. Doch deswegen schon aufgeben? Nein! Sie hatte Freunde, die ihr vertrauten. Die Schmerzen, die von ihrer Schulter ausgingen, beachtete sie nicht, als sie sich schnell mit der rechten Hand umwandte, sich aufkniete und sein Handgelenk ergriff, dessen Hand das Schwert hielt. Sie krallte förmlich ihre Fingernägel in seine Haut, dass er das Schwert fallen lassen möge. Mit dieser massiven Gegenwehr hatte der Vampir nicht gerechnet. Jedoch würde das für ihn, das Unvermeidliche, dass diese zwei Menschen durch seine Hand sterben, nur hinauszögern. Grinsend holte er mit dem Bein aus und trat sie mit der Wucht, mit der er zuvor den Schwertkämpfer durch den Raum geschlagen hatte. Auch Robin kam extrem hart an der Seesteinwand auf und fiel frontal zu Boden. Für einen kurzen Moment spürte sie ihre Beine nicht mehr und ahnte schon schlimmstes.

Edward trat zu ihr und drehte sie auf den Rücken. Er merkte, dass sie am Rande ihrer Kräfte war, was nicht zu letzt auch am Seestein lag. Doch sie einfach töten hätte für den Vampir keinen Reiz. Er musterte ihren linken Arm, der ausgestreckt auf dem Boden lag.

"Weißt du Robin... Ich denke, ich werde erst noch meinen Spaß haben, bevor ich dich töte...", mit einem scheußlich, fiesen Grinsen trat er auf ihr Handgelenk und setzte er die Spitze des Schwerdes an ihrem Handrücken an.

"Nein...", wisperte Robin, als sie zur Seite sah.

"Was für ein schönes und vor allem langes Schwert das doch ist...", damit stach er die Spitze und den gesamten Rest des Wado-Ichi-Monjis durch ihre Hand in den Steinboden. Ein schmerz erfüllter und qualvoller Schrei, der von Robin ausging erfüllte den Raum, als sich die Spitze samt Klinge durch ihre Hand und Knochen bohrte. Ihr

Blut quoll nur so aus der Wunde und der davon ausgehende Schmerz raubte ihr fast das Bewusstsein.

#####

tja, was soll ich noch sagen?
vielleicht wieder etwas sardistisch, was ich da mit den leutz anstelle...
was hat zorro eigentlich für katanas? lange oder normale?
ein langes ist 90 cm lang...
ein kurzes ist 75 cm lang...
wie auch immer, jedenfalls tut sicher beides derbe weh, wenn man es durch die hand kriegt.
wen es noch interessiert: ein kurzes ist 52 cm lang.
und damit wäre meine lehrstunde in sachen katanas beendet.
danke für eure aufmerksamkeit und wieder was gelern, gell? ^^

in diesem sinne...

alsdann!